



adelphi



Emissionshandel goes global: Emissionshandel für Treibhausgase in anderen Staaten und Regionen

Vorbereitung auf das Jahr 2013: Das EU-Emissionshandelssystem nach der Grundrenovierung

Veranstaltung des Öko-Instituts - Berliner Energietage 2011 - 20. Mai 2011

Tobias Hausotter, Projektmanager, adelphi

- EU-Ziel: Einführung eines **OECD-weiten Kohlenstoffmarktes** bis 2015, Einbindung der großen Schwellenländer bis 2020
- **EU ETS**: Inspiration/Vorbild für andere Staaten und Regionen bei Entwicklung eigener EHS; perspektivische Verknüpfung angestrebt
- **Unterschiedliche Entwicklungsstadien der Systeme**
 - Bestehend und in Planung, national und regional, reichhaltiger Erfahrungsschatz
 - Abwartende Haltung in vielen OECD-Staaten
 - Wachsendes Interesse am Instrument Emissionshandel in Schwellen- und Entwicklungsländern

Stand der Entwicklungen in Nordamerika

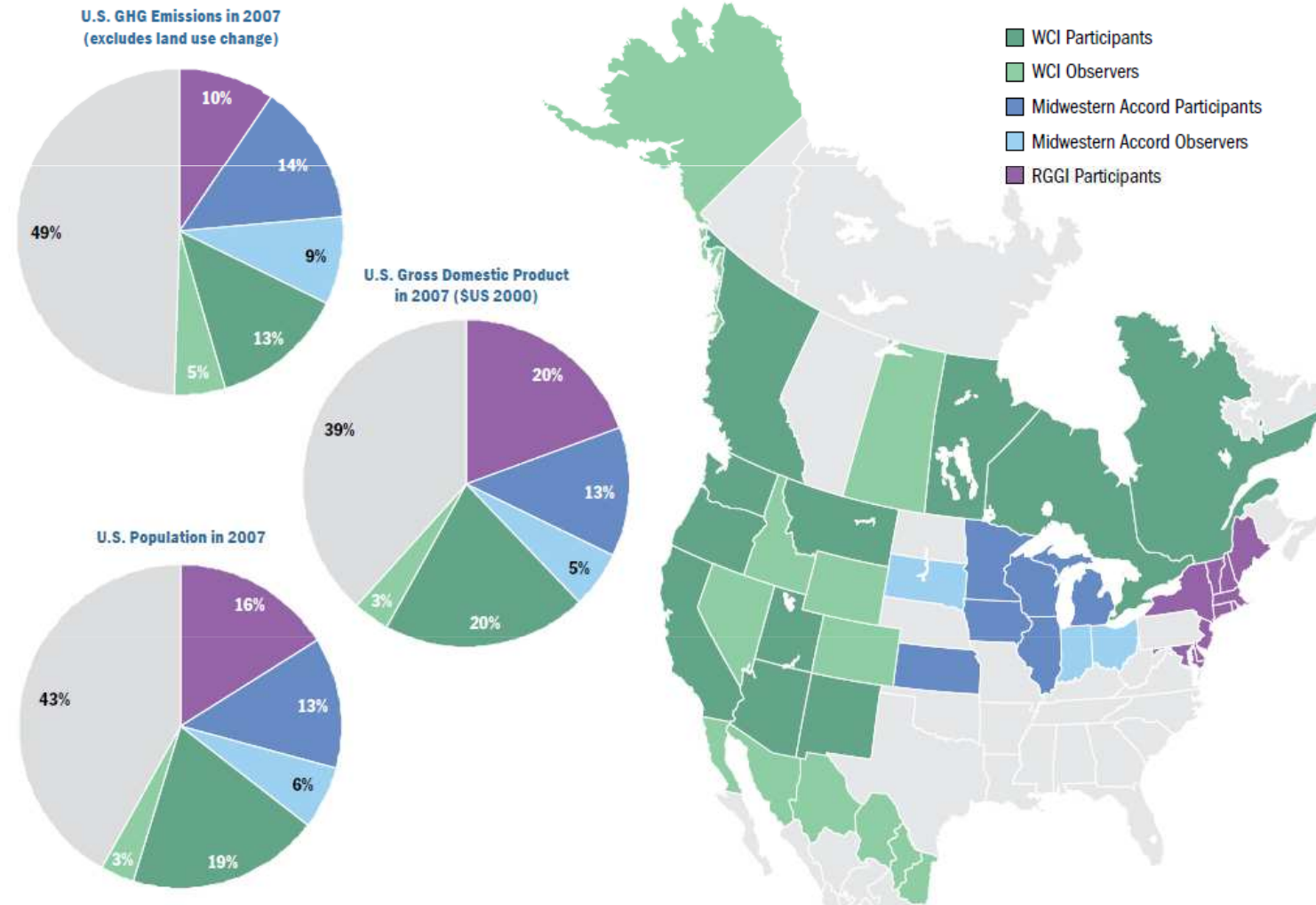


Land / Initiative	Hintergrund	Merkmale	Status
US-Bundesebene	House: ACES (6/2009) Senat: APA (5/2010)	-17% bis 2020 ggü. 2005 Umfassendes Gesetz mit EHS als Grundpfeiler	Senat (-), Mid-term Elections, Ziele bleiben bestehen
Regional Greenhouse Gas Initiative (RGGI)	10 US-Bundesstaaten, Start 2009, erstes verpflichtendes EHS für THG in USA	-10% bis 2019 ggü. 2009, Stromsektor, CO2, 90% Auktionierung	Program Review 2012, Vorbereitungen laufen
Western Climate Initiative (WCI)	7 US-Bundesstaaten, 4 kanadische Provinzen, Start 2012	- 15% bis 2020 ggü. 2005 Grundpfeiler umfassendes EHS, Großteil der Wirtschaft ab 2015 einbezogen	Detailed Program Design (7/2010), Start EHS mit CA, BC, QC, später ON, MB
Kalifornien	Vorreiter USA / WCI AB 32 (9/2006)	- 25% bis 2020 ggü. 2005 Eckpfeiler EHS, 85% aller THG, freie Zuteilung 90%	Proposition 23, CARB 12/2010, San Francisco Superior Court (3/2011)

Überblick regionaler EHS-Initiativen in Nordamerika



Figure 3 | Regional Cap-and-Trade Programs



Climate Analysis Indicators Tool (CAIT US) Version 4.0. (Washington, DC: World Resources Institute, 2011).

Stand der Entwicklungen in Ozeanien und Asien



Land / Initiative	Hintergrund	Merkmale	Status
Neuseeland	Verpflichtendes EHS seit 2008, Änderungen 2009, Übergangsphase bis 2013	Kein explizites Cap, schrittweise Einbeziehung aller Wirtschaftssektoren bis 2015	Gegenwärtig Überprüfung, Ergebnisse 6/2011
Australien	CPRS, nicht von Senat angenommen 2009, Verschiebung in 2010	Aktuell konsultiert: Einführung EHS Mitte 2012, Festpreis 3-5 Jahre, dann Übergang Marktpreis	Multi-Party Climate Change Committee 9/2010, Optionen CO2 Bepreisung
Japan	JVETS seit 2005, EHS als Eckpfeiler geplanter Klimagesetzgebung	Detaillierter Gesetzesentwurf bisher nicht ausgearbeitet	Start EHS zunächst verschoben (12/2010), weitere Prüfung
Tokyo Metropolitan Government (TMG)	Verpflichtendes EHS seit 4/2010, erstes EHS in Asien	- 6% in Periode 1 (2010-2014), - 17% in Periode 2 (2014-2019) ggü. 2000, Gebäude (kommerziell) und Anlagen	In Betrieb

- **Korea**

- Grundlage im Framework Act on Low Carbon Green Growth (4/2010)
- Entwurf für ein eigenes EHS Gesetz 4/2011: Start umfassendes EHS 2015, Ziel -30% BAU in 2020, 300 Firmen, 60% aller THG, 95% freie Zuteilung
- Verabschiedung Gesetzentwurf durch Parlament erwartet im Herbst 2011

- **China**

- Einrichtung low carbon development zones in 5 Provinzen und 8 Städten
- Im 12. FJP Grundlage für Einführung nationales EHS, zunächst Pilotprojekte in ausgewählten Städten/Provinzen bis 2013, nationales EHS bis 2015 angestrebt

- **Taiwan**

- Entwurf GHG Reduction Act sieht Einführung eines EHS in 3 Phasen vor, Beschluss durch Parlament und weitere Ausarbeitung stehen aus



- **Chile**

- Regierung erörtert gegenwärtig Möglichkeiten zur Einführung von Marktmechanismen zur Emissionsreduktion
- Machbarkeitsstudie EHS wurde bereits in 2010 vergeben, Fokus Energiesektor

- **Mexiko**

- Umfassender Entwurf Klimagesetz sieht u.a. die Entwicklung eines nationalen Kohlenstoffmarktes vor
- Genaue Art des Kohlenstoffmarkts wird noch diskutiert: Einführung eines eigenen EHS oder ein sektoraler Ansatz im Kontext eines möglichen NA Marktes

- **Brasilien**

- Einführung eines EHS wird in Erwägung gezogen und gegenwärtig für verschiedene Sektoren untersucht (Energie, Transport, Landwirtschaft, Industrie)
-



- **Schweiz**

- Start 2008, freiwillige Alternative zu verpflichtender CO2 Steuer
- Gegenwärtig Verhandlungen über Verknüpfung mit dem EU ETS, parallel Überarbeitung der nationalen Klimagesetzgebung

- **Türkei**

- Interesse am Aufbau eines nationalen EHS in den nächsten Jahren, ggf. zunächst Pilotprogramm für einen ausgewählten Sektor mit anschließender Ausweitung

- **Ukraine, Kasachstan**

- Interesse am Aufbau eines jeweils nationalen EHS bekundet, ggf. auch Aufbau eines regionalen Marktes
 - Erste Themen Register, Aufbau administrative Strukturen
-



- Internationales Regierungsnetzwerk zum Austausch über Gestaltung und Umsetzung von Emissionshandelssystemen, Kompatibilität von Systemen
- Gegründet im Oktober 2007, heute 29 Mitglieder und 3 Beobachter aus Europa, Nordamerika sowie Ozeanien und Asien
- Aktivitäten: Öffentliche Konferenzen, interne Workshops und Expertennetzwerke, Outreach und Capacity Building, z.B. ICAP Summer Schools zum Emissionshandel für Schwellen- und Entwicklungsländer
- Sekretariat angesiedelt im BMU in Berlin
- www.icapcarbonaction.com

- **Unterschiedliche Entwicklungsstadien einzelner Systeme**
 - Umfassende Gesetzesentwürfe und Umsetzung
 - Erprobung/Experimentieren zur Sammlung von Erfahrungen
 - Erörterung Machbarkeit, Verständnis des Instruments EHS
- **Großer Bedarf an (technischem) Austausch zu EHS**
- **Herausforderungen**
 - Gestaltung der Systeme entsprechend nationaler Gegebenheiten
 - Kompatible Gestaltung der Systeme
 - Aufbau technischer Expertise und Kapazitäten

Tobias Hausotter

Projektmanager

hausotter@adelphi.de

adelphi

Caspar-Theyss-Strasse 14a

14193 Berlin

T +49 (0)30-89 000 68-0

F +49 (0)30-89 000 68-10

www.adelphi.de

office@adelphi.de